

AGIPS – Rezensionen

Arbeitsgemeinschaft für Internationale
Politik und Sicherheit

Nr. 07 / Februar 2005

Zentralasien

Ein Lexikon zur Geschichte, Politik und Wirtschaft einer Region

von *René Denzer*

Zentralasien war bis zum Zusammenbruch der Sowjetunion nur wenigen historisch, völkerkundlich und politisch Interessierten bekannt. Der sowjetische Orient und seine Nachbarn taten sich in der breiten Öffentlichkeit meist nur durch Negativschlagzeilen wie beispielsweise die stetig voranschreitende Austrocknung des Aralsees oder die Invasion der Roten Armee in Afghanistan hervor.

Nach dem Zerfall des Ostblocks ist die Region zwar in das Blickfeld der breiten Öffentlichkeit getreten, doch bis heute sind die Probleme unverändert, der Prozess der Nationenbildung und die Suche nach stabilen Verhältnissen ist langwierig und schwer lösbar.

Durch den Zerfall der Sowjetunion und der neuen „Unabhängigkeit“ entdeckten neben Firmen, Konzerne, Nicht-Regierungsorganisationen, auch dubiose Geschäftemacher ihren Pioniergeist.

Die Länder Zentralasiens wurden auf eine wirtschaftliche wie geostrategische Weise für sie interessant: Öl-, Gasvorkommen und Rohstoffe wie Gold, Bauxit, Nickel stellten den Anreiz dar.

Der Fokus des Lexikons liegt aber nicht allein auf der politisch, wirtschaftlichen Ebene, es wird gleichermaßen auch auf die Archäologie, Geografie, das Klima,

Literatur, Religion und Ökologie der Länder in dieser Region eingegangen.

Die unterschiedlichen Themen werden nicht nur gegenwartsbezogen behandelt, sondern auch aus ihrer Geschichte heraus, wobei verständlicherweise ein besonderes Augenmerk auf das zaristische Russland und die Sowjetunion gelegt wird.

Neben den Nachfolgestaaten der Sowjetunion – Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan – werden auch Afghanistan, Pakistan, die Mongolei, Tibet, die chinesische Teilrepublik Xinjiang und der Iran in Landeskunde, Geschichte, Politik und Kultur porträtiert.

Ganz egal ob man etwas zum Thema Bevölkerungsentwicklung, Clanstrukturen, Land- und Viehwirtschaft, Städtebau und Stadtentwicklung oder Zivilgesellschaft erfahren möchte, das Lexikon bietet von A bis Z eine große Auswahl von Schlagwörtern, welche kurz und auf den Punkt gebracht erörtert werden. Sinnvoll und hilfreich sind auch die weiterführenden Literaturhinweise am Ende eines jeden Abschnittes.

Das Lexikon zu Zentralasien versorgt besonders Neueinsteigern mit vielen nützlichen Informationen und bietet einen guten Einstieg in die Region.

Das Buch:

Marie-Carin von Gumpenberg/Udo Steinbach (Hrsg.): Zentralasien. Geschichte, Politik, Wirtschaft. Ein Lexikon (Beck'sche Reihe 1606), C.H. Beck Verlag 2004, 358 Seiten, 16,90 Euro, ISBN 3-406-51113-9.

Impressum:

Die kostenlose Online-Publikation *AGIPS*-Rezensionen wird herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft für Internationale Politik und Sicherheit (AGIPS) und erscheint in unregelmäßigen Abständen mehrmals jährlich.

Redaktion: René Denzer

Internet: www.agips.org

eMail: AR@agips.org

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.